

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Caritas informiert: Update zur Schließung des Standorts Höfleiner Straße

Wir möchten Sie über aktuelle Entwicklungen bezüglich Schließung des Standorts zur Unterbringung von Flüchtlingen in Höflein informieren.

Mit Ende Januar sind fast alle Bewohner, wie im Dezember 2016 bei der Informationsveranstaltung kommuniziert, der Container entweder privat verzozen bzw. in andere Quartiere im Bezirk Urfahr-Umgebung umgesiedelt worden. Wie angekündigt starteten die Umzüge Mitte Januar und es verzozen durchschnittlich 2-4 Bewohner an max. 3 Tagen pro Woche in andere Quartiere.

Am Standort sind aktuell noch ca. 25 Personen im Haus aufhältig. Diese werden im Laufe des Februars zum Teil privat verziehen bzw. in andere Quartier umgesiedelt. Demnächst wird auch mit Abbauarbeiten in den Containern gestartet, um ein reibungsloses Schließungsprozedere gewährleisten zu können.

Außerdem möchten wir darüber informieren, dass wir am Standort Markplatz, nach Rücksprache mit BGM Füreder, noch ein weiteres Zimmer zur Unterbringung von zusätzlich max. 2 Personen anmieten werden. Selbstverständlich werden in

dieses Zimmer zwei Bewohner vom Standort Höflein im Laufe des Februars übersiedeln.

Wir als Caritas möchten uns nochmals bei allen Freiwilligen, Ehrenamtlichen, Nachbarn, sowie Partnern (Bürgermeister, Gemeindemitarbeiter, Schulen...) für die sehr konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit sowie Unterstützung bedanken.

Wolfgang Harant
 Caritas für Menschen in Not, Regionalleitung Mühlviertel-Mitte

Danksagung zweier Syrer im Gemeinderat



Foto: Bezirksrundschaue

Walif Hasoun und Alaa Alsehnawe bedankten sich mit einer Rede für die gute Aufnahme in Ottensheim vor gut 2 Jahren.

Walif sagte:

„Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde – guten Abend!
 Vor mehr als 2 Jahren kamen wir hier in Ottensheim, erschöpft, hungrig und ängstlich an. Wir ließen unsere Familien zurück, in unserem vom Krieg erschütterten Land. Syrien, das Land, von dem der berühmte französische Archäologe Charles Violette einmal sagte: „Jeder zivilisierte Mensch in der Welt besitzt zwei Heimatländer, die Heimat, in der er geboren wurde und Syrien.“ Syrien hat

der Welt das erste Alphabet geschenkt. Das 2500 Jahre alte Ugarit Alphabet. Syrien, mit der ältesten bewohnten Hauptstadt der Welt, Damaskus, wird seit bald sechs Jahren vom Stellvertreterkrieg zerstört. Am 08.12.2014 sind wir im Land des Friedens und der Neutralität, Österreich angekommen, In Wien, der schönen Stadt der Musik, der Kunst und der Geschichte. In das Land von Mozart, Schubert und Strauß, von Freud und Kreisky. Wir hatten ein großes Glück, dass wir am 12.12.2014 in Ottensheim untergebracht worden sind, wo wir von freundlichen und hilfsbereiten Menschen herzlich aufgenommen wurden. Hier konnten wir wieder lächeln und uns sicher fühlen. Im schönen Ottensheim habt Ihr uns Hoff-

nung und Kraft gegeben, sodass wir unsere Familien aus der Gefahr herausbringen konnten. Wir leben jetzt mit unseren Familien unter Euch, liebe Freunde, glücklich und zufrieden. Wir sind stolz darauf, dass wir uns zu den Einwohnern von Ottensheim zählen können. Wir möchten heute unseren großen Dank der Gemeinde Ottensheim ausdrücken und dieses Geschenk Euch überreichen. Das ist eine für Syrien typische traditionelle Kupferhandarbeit aus Damaskus, als Zeichen unserer Dankbarkeit und Hochschätzung für das was Ihr für uns getan habt. Danke für Alles. Wir werden immer mit Euch zusammen arbeiten für das Wohl der wunderschönen Ortes Ottensheim. Vielen Dank!“

Als Zeichen ihrer Dankbarkeit übergaben sie einen Kupferteller an den Bürgermeister. Alle Anwesenden durften sich an syrischen Mehlspeisen erfreuen.

Ariane Walter-Anselm
 Sekretariat & Öffentlichkeitsarbeit